

1 H 6908 F

Nr. 3 März 1977

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V., Postfach 464

Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

Postscheckkonten:

Essen ESV 99 Nr. 67412-432 / Essen: BT LV Rheinland 06 Nr. 161614-439 /

Deutsche Bank: Essen ESG 99/06 Nr. 733/5110

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsidium: P. Leichsenring — Dr. R. Behlke — W. Schulz — M. Rieder — F. Eifler —
H. Wyrwich — A. Stiene — D. Sauerbrei — H. Klotzsche — G. Räder — M. Lange

Herausgegeben von der ESG 99/06 e.V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 464, 4300 Essen 1

Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

1.

März 1977

**Das Präsidium der ESG 99/06 wünscht allen seinen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern Frohe Ostern!**



Willi Dröge

60 Jahre

Unser lieber Sportkamerad und Vorsitzender der Hockey-Abteilung
vollendet am 19.3.1977 sein 60. Lebensjahr.

Alle Mitglieder des Präsidiums gratulieren auch auf diesem Wege recht
herzlich.

gr

Termine für Berichte der Abteilungen in den Vereinsnachrichten

Nr. 2	3. Juni 1977
Nr. 3	9. Sept. 1977
Nr. 4	3. Dez. 1977
Nr. 1	3. März 1978

Alle Berichte an meine Adresse:

Gerhard Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.

Jahreshauptversammlung

Präsident Paul Leichsenring verleiht Fritz Eifler die goldene Ehrennadel !

Samstags vormittags 10.30 Uhr Jahreshauptversammlung?

Immerhin ein Versuch, der noch nicht einmal als gescheitert bezeichnet werden kann.

In den letzten Jahren waren Versammlungen, gleich welcher Art, meist auf einen Freitagabend festgelegt worden, da der Samstag für die meisten Mitglieder ein freier Tag ist. Dieser Freitag ist aber immer umstritten, oft mit wichtigen Bundesliga- oder Europacupspielen oder tollen Krimis belegt. Diese Versammlungen waren dann meist noch schwächer besetzt.

Immerhin waren 70 Personen erschienen, wenn man berücksichtigt, daß eine ganze Abteilung fehlte oder aber ein Teil aus organisatorischen Fehlern nicht eingeladen war.

Es war ein Versuch, der evtl. wiederholt werden kann, denn aus der Presse ist bekannt, daß sehr viele Sportversammlungen auch sonntags morgens stattfinden. (Wahrscheinlich auch wegen des Frühschoppens!)

Der Beteiligungsspiegel sieht wie folgt aus:

Badminton: 1, Fußball: 21, Handball: 12, Hockey: 10, Leichtathletik: 4, Schwimmen ! (hatten an dem Tag Wettkampf), Tennis: 4, Tischtennis: 2, Gymnastik: 6, Präsidium: 10.

Es ist festzustellen, daß bei einigen Abteilungen nur der **Abteilungsvorstand** und einige **ältere Passive** anwesend waren und kaum ein **aktiver** Spieler! Man könnte zu der Schlußfolgerung kommen, daß die Abteilungsleiter ihre Mannschaften wenig im Griff haben, oder das Desinteresse der Mitglieder gegenüber dem Verein bzw. dem Präsidium eine „Ohrfeige“ bedeutet. Man ist wohl immer bereit, „alles oder viel“ zu nehmen – aber zu dem „Geben“ d. h. Erscheinen zu einer Versammlung, ist man wenig bereit.

Präsident Paul Leichsenring eröffnete die Jahreshauptversammlung und gedachte zunächst der im Jahre 1976 verstorbenen Mitglieder Franz Buthe-Pieper und Rolf Mönning. Sodann wurde das Gründungsprotokoll verlesen, um es für spätere Zeiten im Protokollbuch festzuhalten.

Paul Leichsenring schilderte dann in seiner „eigenen Note“ den Jahresbericht des Präsidiums und der Abteilungen und betonte die Schwierigkeiten des Verstehens miteinander bzw. der Zusammenarbeit mit dem Hinweis, daß beide früheren Vereine zu unterschiedlich geführt worden wären.

Mit humorigen Worten und mit ein wenig Ironie gemischt, verstand es Paul Leichsenring, das trockene Thema elegant und in knapper Form vorzutragen.

Er sagte: Das Ziel wollen alle, nur der Weg dorthin sei manchmal zu unterschiedlich. Erfreut sei aber festzustellen, daß im letzten Drittel des Jahres 1976 der berühmte Silberstreifen am Horizont zu sehen gewesen wäre. Und wenn alle die „Bereitschaft zur Verständigung“ sachlich und sportlich angehen würden, dann

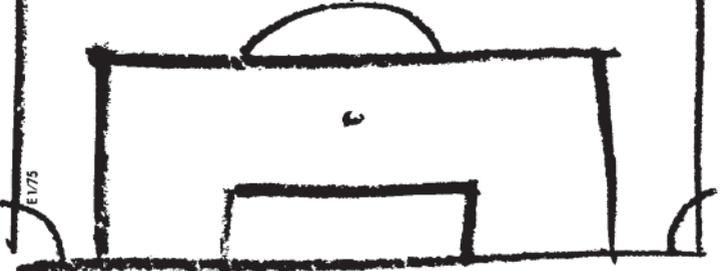


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



EV/75

könnte es nur noch weiter bergauf gehen. Anschließend gaben der Schatzmeister und der Kassenprüfer ihre Berichte ab, und da die Finanzlage „zu gut“ abschloß, was aber ein trügerisches Bild für die Zukunft ist, denn es gehen dicke Brocken an die Sporthilfe, Jugend, Überleitergelder usw. ab, fiel die geplante Beitragserhöhung mit Glanz und Gloria durch. Dieses Thema löste leider eine längere und fruchtlose Diskussion aus. Leider schien auch das Präsidium nicht einer Meinung zu sein, das sind dann natürlich schlechte Vorzeichen für das Gelingen eines Antrages des Präsidiums.

Zum Schluß appellierte der Präsident noch einmal sehr eindringlich an die Abteilungen, in Zukunft nicht zu sehr „nur sich selbst zu sehen“, sondern dem „Verein“ gegenüber mehr Korpsgeist zu beweisen. Mit einem dreifachen Hipp hipp hurra schloß nach knapp 2 Stunden die Versammlung.

30.8.76 Beirat mit Abteilungsleiter

Spiegel	Fußball
Lambrecht	Badminton
Thien	Handball
Bölling	Handball
Castro	Hockey
Dr. Tietze	Tennis
Quadt	Tischtennis
Küper	Jedermannabt.

Kassenprüfer

Meier	Tennis
Jökel	Gymnastik
Liedtke	Tischtennis

Jugendausschuß

Vorsitzender:	Michael Lange, Gymnastik
Stellvertreter:	Thomas Siepmann, Hockey
Beisitzer:	Bettina Grünewald, Tischtennis, und Marina Lange, Gymnastik

Lg

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei · Moderne Kranzbinderei

KLAUS CONRAD

früher *Hubert Magiera*
Gärtnermeister



Am Parkfriedhof 50 · 4300 Essen 1 · Fernruf 28 14 84

The background of the advertisement is filled with numerous stacks of banknotes, each tied with a rubber band. The banknotes feature a portrait of a woman, likely a historical figure, and some numbers. The stacks are arranged in a somewhat grid-like pattern, with some overlapping, creating a sense of abundance and wealth.

Wer mit dem Geld rechnet, rechnet mit der SPARDA

Die SPARDA in Essen ist eine Bank, mit der Eisenbahner seit über 70 Jahren gut rechnen.

- Wir führen Lohn- und Gehaltskonten kostenlos.
- Spareinlagen zu besonders hohen Zinsen.
- Sparbriefe von 100 DM bis 5.000 DM.
- Wir machen Vermögen aus Ihrem Geld durch Prämiensparen und vermögenswirksames Sparen.
- Wir geben Ihnen Kredite und Darlehen zu sehr günstigen Konditionen.
- Wir besorgen Ihnen Reisezahlungsmittel für Ihren Urlaub und führen zwischenzeitlich fällige Zahlungen durch.

Wo können Sie mit Ihrem Geld besser rechnen? Die SPARDA in Essen macht das, was Sie von einer Bank erwarten.

sparda
Ihre Bank

Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen e.G. Kruppstraße 39,
4300 Essen 1

ESG-Sportler machen Schlagzeilen in Essens Presse

10.1.77

Aus dem Bericht über den Hallen-Fußball in der Grugahalle:

Die richtige Stimmung kam erst beim Einlagespiel der F-Jugend auf. Was die Knaben der ESG 99/06 und des ETB Schwarz-Weiß boten, begeisterte alle. Einer verzauberte geradezu die Zuschauer: Oliver Gottwald, kaum über 60 cm groß, schwarzhaarig, ununterbrochen Gummizucker kauend. Zur Krönung seiner Show erzielte der kleine Fußballkünstler auch beide Tore zum 2:0-Sieg der ESG 99/06.

17.1.77

Torwart Kaiser überragt beim überraschenden ESG-Erfolg
(Schonnebeck unterliegt 1 : 3).



27.1.77

Jutta Stöckmann in Rangliste ganz oben

Es erhielten die Goldnadel:
LG ESG/PSV: Strid Bardenheuer



Es erhielten die Goldnadel:
LG ESG/PSV: Astrid Bardenheuer
Annemie Godde
Jutta Stöckmann
Anke Zelgert
Clemens Gocke
Frank von Halacz
Karl-Heinz Janneck
Alfred Wunderlich



14.2.77

Hallenhandball: Ulli Dinglinger warf elf Tore
Hallen-Hockey-Oberliga nun auch für den HCE 99

Torwart Späh und Grote überragten beim HCE 99, Essener Industrie-Bezirksmeister



19.2.77

Sabine Rehberg in Dortmund ganz vorn.

Sie gewann den 200 m Endlauf der weiblichen Jugend in guten 25,6 sek.

23.2.77

Frank v. Halacz sprang genau zwei Meter hoch.

Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Jugend in München.

25. 2. 77

ESG 99/06 Pokalfavorit

im westdeutschen Mannschaftspokal der Tischtennis-Kreisklassen.





Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney
Meisenburgstraße 35
Telefon (0201) 41447

Vertretung namhafter Brauereien

Friedrich Surmann

Bier-Verlag und Großverteilung

Spirituosen und Süßwaren

43 ESSEN 1
Rellinghauser Straße 270
Fernsprecher (0201) 28 1051/52

ESG-Sportler machen Schlagzeilen in Essens Presse

28.2.1977

Wunderlich lief gut

24. Deutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen.

5.3.1977

Wunderlich will Pokal verteidigen

beim Parklauf „Am Hallo“.

7.3.77

Heuckelbach vor Wunderlich

Überraschung beim Parklauf „Am Hallo“.



Badminton



Kleiner Federball macht große Freundschaft.

Unter diesem Motto standen die II. Internationalen polnischen Badmintonmeisterschaften, die vom 10.–12.12.1976 in Wroclaw ausgetragen wurden.

Mit den Essenern wurde erstmalig eine Mannschaft aus der Bundesrepublik eingeladen. Eine Mannschaft aus Mitgliedern der Vereine ESG 99/06 und OSC Werden trat am 9.12. mit 7 Personen die Reise mit der Eisenbahn nach Wroclaw an. Nach 17-stündiger Fahrt kamen wir ziemlich geschafft am Zielort an.

Neben dem Gastgeber Polen, der mit seiner National-Mannschaft und einigen Vereinsmannschaften am Turnier teilnahm, waren noch die Nationalteams der DDR, mit stärkster Besetzung, Ungarns und Bulgariens am Start. Außerdem noch Clubmannschaften aus Holland, Dänemark, der CSSR und der DDR.

Sportlich wurde das gesamte Turnier natürlich von der DDR beherrscht, denn in allen Disziplinen wurden die Spieler aus der DDR Turniersieger. Unsere Spieler hatten mit der Auslosung nicht so richtig Glück. So traf B. Wessels schon im zweiten Spiel auf den späteren Sieger Michalowsky und auch F. Sonntag hatte im zweiten Spiel mit der Nummer 3 der DDR eine unlösbare Aufgabe. Im Herrendoppel kam es erst im Halbfinale zu einer deutsch-deutschen Begegnung. Wessels-Sonntag gegen die Brüder Michalowsky-Michalowsky. Hier sah man wohl das schönste und interessanteste Spiel des gesamten Turnieres, und es wurde allgemein als das vorweggenommene Endspiel betrachtet. Nach einem Dreisatz-Spiel standen die beiden DDR-Spieler dann im Endspiel. Mit dem 3. Platz von Wessels-Sonntag waren wir alles in allem zufrieden, zumal auch von Seiten des Ausrichters alles erdenkliche

Neu im Ford Capri Serie '76: Der kultivierte Schub des 2-Liter-Sechszylinders.

Der legendäre Ford 2-Liter-V6 mit 90 PS ist der serienmäßige Motor des neuen Capri im S-Tuning. Außerdem auf Wunsch gegen Mehrpreis 2.3-Liter (108 PS) und 3.0-Liter (138 PS).
Fahrwerk sportlich straff,

Gasdruck-Stoßdämpfer hinten, Hochgeschwindigkeits-Spoiler vorn, 5½-Zoll-Alu-Felgen. Lederbezogenes Sportlenkrad, S-Sitze. Alle anderen Capri-Modelle kommen in der Serie '76 ebenfalls mit neuen Stärken. Ihr Ford-Händler sagt Ihnen alles über die Capri L, GL, Ghia und den neuen Capri S.



Nutzen Sie die Gelegenheit!

Wir gewahren einen Preisschutz für 4 Monate.

Jetzt kaufen – im Frühjahr fahren, zu fest vereinbartem Preis.

* Großauswahl an werkstatt- und TÜV-geprüften 2.-Hand-Wagen



Reintges

43 Essen 1

Rellinghauser Straße 400

Telefon (0201) 27 00 03-6

* Jetzt auch in Steele am Parkhaus Bochumer Straße

getan wurde, um die Gäste zufriedenzustellen. Neben den sportlichen Kontakten kamen die persönlichen auch nicht zu kurz, da alle Teilnehmer im Hotel Olimpia untergebracht waren.

Der Ausspruch des Präsidenten des polnischen Badmintonverbandes „Kleiner Federball macht große Freundschaft“, traf für dieses Turnier bestimmt zu.

Daß diese Reise überhaupt zustande kam, verdanken wir u.a. auch der Unterstützung von Herrn Bertold Beitz, Mitglied des Nationalen Olympischen Komitees. An dieser Stelle möchten wir ihm nochmals Dank für seine Mühe sagen.

Alle osteuropäischen Verbände sind an einem Spielverkehr mit dem Badmintonverband und mit dessen Vereinen stark interessiert. Wir haben aus Wroclaw schon eine Einladung nach Bulgarien und auch zur polnischen Meisterschaft 77 mitgebracht.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Badminton fand am 24.1.1977 statt. Bei einer Rekordbeteiligung von 37 Personen nahm die Versammlung einen harmonischen Verlauf. Der neue Abteilungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsvorsitzender:	Heinz Klotzsche
Kassierer:	Ingo Zöpfgen
Sportwart und stellv.	
Abteilungsleiter:	Uwe Meiwald

ESG 99/06 endlich in der Bezirksklasse

Nach 2 vergeblichen Anläufen hat es unsere 1. Mannschaft endlich geschafft.

Aber in der Saison 77/78 spielen wir mit unserer 1. Mannschaft in der Bezirksklasse. Zu Beginn der diesjährigen Meisterschaft hatten wir unsere 1. Mannschaft mit 3 Spielern der Essener BC ergänzt. Durch diese Maßnahme und eine etwas bessere Gruppeneinteilung und der dazugekommene Leistungsanstieg der ESGer brachte die Voraussetzung für eine gute mannschaftliche Leistung. Diese war dann ausschlaggebend für die gesamte Spielzeit, die wir bis heute ungeschlagen überstanden haben. 2 Spieltage vor Ende der Serie ist uns der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Unserer 1. Mannschaft für den Aufstieg unseren herzlichen Glückwunsch. Hoffentlich in der neuen Saison auch mit gutem Erfolg.

Der Aufstieg unserer 1. Mannschaft gibt uns Anlaß, am Samstag, den 23.4.77 in der Gaststätte „Hubertusburg“ ein Frühlingfest verbunden mit einer Aufstiegsfeier zu veranstalten. Alle Mitglieder der ESG laden wir hierzu recht herzlich ein. Beginn 20.00 Uhr.

Am 26./27.2.77 fanden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Nachdem

unsere Abteilung im letzten Jahr auf ca. 60 Mitglieder angewachsen war, war dementsprechend auch die Beteiligung an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Nach mehreren Stunden spannender Spiele, bei denen einige Überraschungen auch nicht ausblieben, waren die letztjährigen Vereinsmeister auch dieses Jahr wieder erfolgreich.

Vereinsmeister bei den Damen wurde Monika Weise.

Vereinsmeister bei den Herren wurde Klaus Müllecken.

Klotzsche



Fussball - Jugend



Die Meisterschaftsspiele der Saison 1976/77 gehen dem Ende entgegen. Schon heute kann gesagt werden, daß die Spielzeit recht erfolgreich war, doch daß die großen Erfolge des Vorjahres nicht erreicht wurden. Nun weiß jeder, daß es nicht immer nur bergauf geht und daß es eine große Rolle spielt, ob eine Mannschaft vorwiegend aus jüngeren oder älteren Spielern eines Jahrganges besteht.

Bisher wurden von unseren dreizehn Jugendmannschaften folgende Ergebnisse erzielt:

Die **A-1-Jugend**, lange Zeit in den letzten Jahren das Paraded Pferd unserer Abteilung, hat in dieser Saison auf der ganzen Linie enttäuscht. Die vorwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs zusammengesetzte Mannschaft hat enorme Formschwankungen und Leistungseinbrüche, die kaum zu erklären sind. Trotzdem sind wir für die kommende Spielzeit hier optimistisch, wieder an die Leistungen früherer Jahre anknüpfen zu können. Im Moment steht unsere A-1 an 5. Stelle in der Bestengruppe mit 18 : 10 Punkten.

Sehr gut liegt weiterhin unsere **A-2-Jugend** im Rennen. Obwohl die Mannschaft in einer A-1-Gruppe spielt, hat sie immer noch keine Niederlage einstecken müssen und steht gemeinsam mit der A-1 von Wacker Steele auf dem 1. Rang. Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft findet am 20. März bei Wacker Steele statt.

Für die **B-1-Jugend** hatten wir uns das Ziel gesetzt, in die Niederrheinliga aufzusteigen, wozu die ersten drei Plätze in der Bestengruppe berechtigen. Noch stehen wir hinter ETB und dem Rüttscheider SC auf Platz drei, doch hat Kupferdreh 09 mit nur einem Minuspunkt mehr noch große Ambitionen. Die Vorentscheidung fällt am kommenden Wochenende, wo wir unseren Mitverfolger an der Hubertusburg empfangen. Im Pokal schieden wir nach einer 2 : 0-Niederlage in Kupferdreh 09 aus.

Enorm gesteigert hat sich unsere **B-2-Jugend**. Nach Abschluß der 1. Serie konnten wir erst einen Sieg melden. Die Jungen haben zwischenzeitlich hart trainiert und haben in der Rückrunde noch keine Niederlage zu verzeichnen. Sogar gegen Tabellenführer ETB gab es ein achtbares 1 : 1 - Unentschieden.

Für die **1. Schülermannschaft** ist der Aufstieg in die Niederrheinliga so gut wie sicher. Unsere Elf liegt hinter ETB auf Platz 2 und hat in der Rückrunde nur einen Punkt (Am Uhlenkrug) abgegeben. Zu loben ist hier die disziplinierte Spielweise und das taktisch kluge Verhalten fast aller Spieler.

Mit 16 : 2 Punkten führt die **2. Schülermannschaft** die Tabelle an. Es gab bisher nur eine Niederlage gegen Sportfreunde 07. Unsere Jungen sind fleißig beim Training und geben im Spiel stets ihr bestes.

Nach Abschluß der 1. Serie war unsere **1. Knabenmannschaft** Herbstmeister. In der Rückrunde hatte diese Elf plötzlich eine Schwächeperiode und gab in drei Spielen hintereinander drei Punkte ab, so daß nunmehr der ETB die Tabelle anführt. Chancen auf die Meisterschaft sind nur noch vorhanden, wenn ETB gegen Preußen Steele verliert.

Die **2. Knabenmannschaft**, die in einer D-1-Gruppe spielt, hat sich bisher wacker geschlagen und hat einen Platz im oberen Tabellendrittel inne.

Gut gesteigert hat sich weiterhin die **3. Knabenmannschaft**, die unter D-2-Mannschaften in der oberen Tabellenhälfte steht.

Die Gruppenmeisterschaft wird von der **E-1-Jugend** gemeldet. Mit 18 : 0 Punkten ist diese hervorragende Mannschaft sicher befähigt, bei der anstehenden Kreismeisterschaft ein gewichtiges Wort mitzureden.

Weiterhin gesteigert hat sich auch unsere **E-2-Jugend**, die auf Platz 2 rangiert, und auch die **E-3** hat gute Fortschritte gemacht.

Seit zwei Jahren schon sind unsere Kleinsten, die **F-1-Jugend**, unbesiegt. Mit 16 : 0 Punkten ist die Kreismeisterschaft schon jetzt perfekt. Außerdem spielte unsere F-Jugend auf dem von Rot-Weiß Essen veranstalteten Profiturnier in der Grugahalle. Hierüber gibt ein gesonderter Bericht des Trainers und Betreuers, Herrn Willemsen, Auskunft.

Zu Ostern haben wir eine A-Jugendmannschaft aus Altenstadt bei Frankfurt zu Gast. Hierfür fehlen noch einige Quartiere. Sollten einige Vereinsmitglieder jemanden aufnehmen können, so bitten wir um Anruf unseres Geschäftsführers, U. Huppers, Tel. 46 21 87.

Völlinger Huppers

F-Jugend (Hallenturnier)

Wie in einer Familie die Nesthäkchen, so scheinen auch in unserem Verein die jüngsten Fußballer, die F-Jugend, die Lieblingkinder zu sein. So hatten die Jungen am 9. Januar d.J. das Glück, auf dem Hallenturnier von Rot-Weiß Essen in der Grugahalle als Kontrast zu den Großen des Fußballs spielen zu dürfen.

Schon zum Umkleiden gingen wir ein wenig stolz, standen doch an den Türen folgende Namen: Bayern München, Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg, ESG 99/06 F-Jugend, Rot-Weiß Essen,

Einige bleibende Impressionen seien erwähnt, ehe es vor 6000 Zuschauern zum Spiel gegen die Jungen vom ETB kam: Unsere jungen Spieler konnten sich frei unter den Stars wie Hoeneß, Seel, Dietz, Bast u.a. bewegen, sammelten Unterschriften von Kapellmann, Worm, Zimmermann, Blasey u.a., und unser Torwart ließ sich von Franz Beckenbauer warmschießen.

Nach schwachen Spielen der Profis piff der Altinternationale Berni Klodt zum Vergleichsspiel ESG 99/06—ETB an, das zum Spiel des Abends werden sollte. Nachdem Thomas Willemsen, unser Torwart, zu Anfang einen hohen Ball gegen die Latte boxen und so einen Rückstand verhindern konnte, rollte Angriff auf Angriff auf das Tor der Schwarz-Weißen. Es war nur eine Frage der Zeit, wann das erste Tor fiel. Oliver Gottwald, unser Linksaußen und an diesem Abend Liebling der Massen, hatte das richtige Stellungsspiel, das Können und das Glück zu zwei herrlichen Toren, die uns einen 2 : 0 Sieg über den ETB sicherten.

Die Presse berichtete weiter: „In den Schlußminuten schickte der ETB-Trainer sogar alle, die er zur Verfügung hatte, aufs Feld. Aber auch das konnte die Schwarz-Weißen nicht mehr retten“ Und in „Bild“ war zu sehen und zu lesen: „Oliver Gottwald — das Kaiserlein von Essen.“

Nach diesem Triumph hätte der Trainer am liebsten jeden Spieler von der Spielfläche getragen, doch reichten beide Schultern nur für einen Spieler.

Eine Stärkung besonderer Art konnten alle Jungen mitnehmen, denn Direktor Siebert von der Stern-Brauerei spendierte spontan jedem Spieler einen Kasten Malz-Bier.

Noch heute schwärmen alle, die in der Grugahalle zugegen waren, von diesem Abend. Fotos und Bildberichte lassen diese Stunden immer wieder aufleben.

Folgende Spieler vertraten die ESG in der Grugahalle:
Dietmar Broska, Thorsten Bals, Thomas Willemsen, Mark Starka, Mark Müller, Markus Booms, Oliver Gottwald, Karl-Heinz Gerhard, Jörg Klebisch, Stefan Ostermann, Markus Schulz, Carsten Mooren u. Stefan Schröder.

H.-J. W.

Trainingsplan — Spielzeit 1976/77

Bezirkssportanlage Hubertusburg, Steeler Str. 444

A1	Di	18.30 — 20.00 Uhr	Platz III	Huppers
	Do	18.30 — 20.00 Uhr	Platz III	
	Fr	19.00 — 20.00 Uhr	Halle	
A2	Di	18.30 — 20.00 Uhr	Platz III	Völlinger/Mosen
	Do	18.30 — 20.00 Uhr	Platz III	
B1	Mi	18.30 — 20.00 Uhr	Platz III	Kaiser
	Fr	18.30 — 20.00 Uhr	Platz III	

B2	Mo Mi	18.30 – 20.00 Uhr 17.45 – 19.00 Uhr	Platz I Halle	Friesewinkel
C1	Di Do	17.00 – 18.30 Uhr 17.00 – 18.30 Uhr	Platz I Platz I	Kaiser
C2	Mo Fr	17.00 – 18.30 Uhr 17.00 – 18.30 Uhr	Platz I Platz I	Löbbert/Zander Friesewinkel
D1	Di Do	17.15 – 18.30 Uhr 17.15 – 18.30 Uhr	Platz I Platz I	J. Gotthardt
D2	Mo Do	17.00 – 18.30 Uhr 17.00 – 18.30 Uhr	Platz III Platz III	Engelmeyer
D3	Mi Fr	16.30 – 17.45 Uhr 17.00 – 18.30 Uhr	Halle Platz III	Friesewinkel/Lehmann Tonholter
E1	Di Fr	17.00 – 18.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr	Platz III Halle	Gehrig Schröter
E2	Di Fr	17.30 – 18.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr	Platz III Halle	Motten
E3	Mi Fr	17.00 – 18.30 Uhr 16.30 – 17.30 Uhr	Platz III Halle	Mark
F1	Mo Fr	17.00 – 18.00 Uhr 15.30 – 16.30 Uhr	Platz III Halle	Willemsen

Altersklassen

A-Jugend	1.8.58 – 31.7.60	B-Jugend	1.8.60 – 31.7.62
C-Jugend	1.8.62 – 31.7.64	D-Jugend	1.8.64 – 31.7.66
E-Jugend	1.8.66 – 31.7.68	F-Jugend	1.8.68 und jünger

Neue Spieler fangen in den unteren Mannschaften an, d.h. A2, B2, C2, D3, E3 und F1.

Mannschaftsbetreuer

Jugend	Betreuer	Anschrift	Telefon
A-1	U. Huppers A. Sewina	Essen, Linhöferberg 20 Essen, Franziskanerstr. 74	46 21 87 27 16 37
A-2	M. Völlinger K. Haberer	Essen, Klosterstr. 30 Essen, Steeler Str. 496	22 66 75
B-1	W. Kaiser R. Kortum	Essen, Isenbergstr. 28 Essen-Kettwig, Rheinstr. 66	79 70 30 02144/62 82



Dachziegelwerke **NELSKAMP**

50 Jahre Tradition und Fortschritt gewährleisten höchste Qualität.

FINKENBERGER-Pfannen

KONVEX-Pfannen

FLACHDACHZIEGEL

RHEINLANDZIEGEL

DOPPELMULDENFALZZIEGEL

GITTERSTEINE

werden in 7 Werken, die mit den modernsten, elektronisch gesteuerten Fertigungsanlagen ausgerüstet sind, hergestellt.

30 Jahre Garantie für Betondachsteine

20 Jahre Garantie für Tondachziegel

bieten Ihnen äußerste Sicherheit. –

Hauptverwaltung:

Dachziegelwerke N E L S K A M P GmbH

4235 Schermbeck/Rhld., Ruf (0 28 53) 20 12 / 13

Verkaufsleiter:

**Udo Huppers, Linhöferberg 20, 4300 Essen 15,
Ruf (0201) 462187**

B-2	H. J. Willemsen K. H. Reising	Essen, Bewerbungstr. 51 Essen, Bochumer Str. 64	59 61 62 51 65 41
C-1	W. Kaiser U. Gotthardt	Essen, Isenbergstr. 28 Essen, Eiserne Hand 46	79 70 30 22 80 09
C-2	W. Löbbert M. Zander	Mülheim, Filchnerstr. 70 Essen, Mitzmannweg 4	0208/49 06 78 67 09 20
D-1	J. Gotthardt	Essen, Eiserne Hand 46	22 80 09
D-2	A. Engelmeyer P. Pesch	Essen, Am Krausen Bäumchen 106 Essen, Schulstraße 26	27 32 68 27 08 98
D-3	H. Lehmann K. D. Tenholter	Essen, Steeler Str. 488 Essen, Bläulingweg 6	53 22 04
E-1	K. H. Gehrig	Essen, Elisenstr 29/b. Jansen	22 34 52
E-2	T. Motten H. J. Schröter	Essen, Oststraße 49 Essen, Auf der Litten 52	25 05 93 21 22 84
E-3	K. H. Mark	Essen, Klingemannstr. 3	28 82 52
F-1	H. J. Willemsen	Essen, Bewerbungstr. 51	59 61 62

Weiterhin gehören dem Jugendausschuß an:

H. H. Hunscher	Essen, Langensalzastr. 4	27 56 15
R. Friesewinkel	Essen, Spichernstr. 10	27 39 62
A. Stiene	Essen, Mathilde-Kaiser-Str. 33	28 63 59
K. Baumann	Essen, Steinkuhle 7	44 26 69
W. Mosen	Essen, Hilgenbornstr. 6	28 27 08

Geschäftsbericht 1976

In der Saison 1975/76 errangen von 12 Mannschaften 7 die Meisterschaft und 1 den Stadtpokal! Das sind die bisher besten Erfolge unserer Abteilung! Nachfolgend das Abschneiden der einzelnen Mannschaften:

A-1	2. Platz in der Bestengruppe
B-1	3. Platz in der Bestengruppe Stadtpokalsieger nach Endspielsieg über ETB
B/A	Kreismeister mit 13 : 3 Punkten
C-1	Meister der Bestengruppe mit 32 : 0 Punkten Teilnahme an der Niederrheinmeisterschaft Stadtmeister nach 1 : 0 - Sieg über Polizei SV
C-2	Kreismeister nach Entscheidungsspiel (2 : 0 gegen ETB)
D-1	3. Platz in der Bestengruppe 2. Platz beim intern. Turnier in Doetinchem
D-2	Gruppenmeister mit 20 : 4 Punkten vor ETB
D-3	3. Platz unter D-2-Mannschaften
E-1	Gruppenmeister mit 28 : 0 Punkten Kreismeister und Kreispokalsieger (jeweils vor ETB) Turniersieger beim Rüttenscheider SC

E-2	Gruppenmeister mit 26 : 2 Punkten
E-3	2. Platz unter E-2-Mannschaften
F-1	Gruppen- und Kreismeister mit 19 : 1 Punkten und 11 : 0 Toren Stadtmeister nach 2 : 1-Sieg über Ballfr. Bergeborbeck

Nach Ablauf der Spielzeit wurden folgende Spieler an die Seniorenabteilung übergeben: J. Gotthardt, Szepaniak, Irowski, Ditzel, Vössing und Schierholz.

In die B-Jugend Kreisauswahl wurden die Spieler Fidomski, Heilmann, Kempen, Krause, Miranda und Spill berufen.

Der Mitgliederbestand betrug am 1.1.1976 = 250, am 31.12.1976 = 259 Jugendliche, 24 Jugendbetreuer sowie 25 Passive und Mitglieder der Elterngymnastikgruppe; Gesamtmitgliederbestand = 308.

Auf der Hauptversammlung am 24. Januar 1976 wurde folgender Abteilungsvorstand gewählt:

Jugendleiter	–	M. Völlinger
Stellvertreter	–	H. H. Hunscher
Geschäftsführer	–	U. Huppers
Stellvertreter	–	H. J. Willemsen
Kassierer	–	A. Engelmeyer
Jugendsprecher	–	J. Gotthardt

J. Gotthardt wurde von den Jugendlichen der A- und B-Jugend auf der vor der Hauptversammlung stattgefundenen Jugendversammlung mit 20 Stimmen gewählt vor E. Steffen mit 8 und Chr. Czajka mit 2 Stimmen. Der Jugendsprecher wurde vom Jugendausschuß einstimmig bestätigt.

Der stellvertretende Jugendleiter, Herr Hunscher, meldete sich per 31.12.1976 wegen beruflicher Überlastung ab.

Für die Spielzeit 1976/77 wurden 13 Mannschaften für den Meisterschaftsspielbetrieb gemeldet, und zwar

A-1, A-2, B-1, B-2, C-1, C-2, D-1, D-2, D-3,
E-1, E-2, E-3 und F-1 Jugend.

Nach Ablauf der 1. Serie standen die A-2, C-2, D-1, E-1 und F-1 an der ersten Stelle.

Einen überaus großen Erfolg brachte das TRIMM-DICH-HERBSTFEST am 25. und 26. September 1976. Über 2000 Aktive und Passive besuchten unser Fest, das auch einen guten Erlös brachte. Auch das Torwandschießen auf der TRIMM-DICH-AUSSTELLUNG in der Gruga war finanziell erfolgreich.

Im Jahre 1976 wurden über 38.000,— DM für die Fußball-Jugend ausgegeben. Erläuternde Zahlen gibt der Kassenbericht.

Erstmalig wurden 1976 neben der Vereinszeitung für unsere Spieler und deren Eltern Abteilungs-Nachrichten herausgegeben.

Die Jugendleitung dankt allen, die sich für unsere jugendlichen Fußballer eingesetzt haben.

Essen, den 21.2.1977

Huppers — Geschäftsführer



Fussball - Jugend



Jugendvorstand

1. Jugendleiter	M. Völlinger, Klosterstr. 30, 4300 Essen	Tel. 22 66 75
1. Geschäftsführer	U. Huppers, Linhöferberg 20, 4300 Essen	Tel. 46 21 87
2. Geschäftsführer	H. J. Willemsen, Bewerbungstr. 51, 4300 Essen	Tel. 59 61 62
1. Kassierer	A. Engelmeyer, Am Krausen Bäumchen 106 4300 Essen	Tel. 27 32 68
Jugendsprecher	J. Gotthardt, Eiserne Hand 46, 4300 Essen	Tel. 22 80 09

tobaccoland

tobaccoland Großhandelsgesellschaft mbH + Co KG

Niederlassung
Witzlebenstraße 10–16
4330 Mülheim 12
Ruf 02 08 / 4 99 15-19
Fernschreiber 85 69 96

Verkaufsleitung: Hans Hallmann



Fussball



Die zweite Serie begann genauso unglücklich mit der Niederlage gegen Kupferdreh, wie die erste Serie beendet wurde. Da aber die Moral unserer „jungen Truppe“ dank der ausgezeichneten Arbeit unseres Trainers Cedel ungebrochen ist und war, wurde

am Sonntag darauf der Spitzenreiter Schonnebeck klar mit 3 : 1 „geputzt“.

Wir, der Trainer und die Mannschaft, sind übereinstimmend der Meinung, daß nach Abschluß dieser Serie die ESG 99/06 einen gesicherten Mittelplatz erreichen wird.

Deshalb meine Bitte: Schimpft nicht am Spielfeldrande, sondern unterstützt die Mannschaft, den Trainer und den Vorstand!

Dringend vormerken !!!!

**Einladung zur Jahreshauptversammlung,
am 22. April 1977, 20.00 Uhr, Gaststätte Hubertusburg.**

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen:
Abteilungsleiter, Vertreter,
Geschäftsführer, Vertreter
Kassenwart, Vertreter
Kassenprüfer
Beirat
7. Verschiedenes

der Vorsitzende
W. Schulz

Spieltermine:

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Mannschaft: | 2. Mannschaft: |
| 20. 3. Pokal bzw. Nachhol | Nachhol |
| 27. 3. ESG – S.V. Byfang | ESG II – Bredeney III |
| 3. 4. Tura – ESG | ESV 10/21 – ESG II |
| 11. 4. Pokal bzw. Nachhol | Nachhol |
| 17. 4. ESG – Bredeney | ESG II – 1. FC Heisingen II |
| 24. 4. SV Borbeck – ESG | Niederbonsfeld II – ESG II |
| 1. 5. Pokal – Nachhol | Nachhol |
| 8. 5. ESG – VFB. Borbeck | ESG II – Mintard II |
| 15. 5. Eintracht 16 – ESG | ESG II – Heidhausen II |
| 22. 5. Entscheidungsspiele | Entscheidungsspiele |

gr

Fussball - A. H. Mannschaft

Das Jahr 1976 klang für die AH-Mannschaft mit einer erfreulichen Nachricht aus:
Wir konnten endlich eine regelmäßige Trainingszeit in der Turnhalle Hubertusburg

bekommen und damit die drangvolle Enge unserer Mini-Halle verlassen.

Die letzten sportlichen Ergebnisse von 1976 lauteten:

27.11.76	Düsseldorf 99 – ESG	2 : 1
4.12.76	ESG – SV Borbeck	2 : 2
11.12.76	E.-Süd : ESG	1 : 2

Die Gesamtbilanz für das Spieljahr 1976 hat folgendes Aussehen:

41 Spiele – 23 Siege – 7 Unentschieden – 11 Niederlagen
Torverhältnis 121 : 73

Zum Jahresabschluß traf sich die AH-Mannschaft am 17.12 zu ihrer alljährlichen Versammlung, in der das neue Spieljahr 1977 vorbereitet wurde. Hier erfolgte neben dem Dank an den Spielausschuß des Jahres 1976 die Ehrung einiger Spieler, von denen an dieser Stelle E. Bornhoff als Torschützenkönig und J. Dembsky als trainingsfleißigster Spieler genannt werden sollen.

Als verantwortliche Männer der AH-Mannschaft für das Jahr 1977 wurden gewählt:

Leiter der AH-Mannschaft:	Klaus Spiegel
Kassierer:	Helmut Keuter
Spielführer:	Egon Bornhoff
Übungsleiter:	Michael Völlinger

Die ersten Spiele im neuen Jahr litten natürlich auch unter den schlechten Witterungsbedingungen und brachten einige Ausfälle. Hier die bisherigen Ergebnisse:

8.1.77	ESG – Bor. Byfang	6 : 0
29.1.77	Alem. Düsseldorf – ESG	4 : 3
5.2.77	ESG – SG Bochum-Süd	3 : 5
12.2.77	ESG – Steele 09	8 : 1
26.2.77	ESG – OSC Rheinhausen	5 : 0

Der Spielausschuß
– MV –



Tischtennis



Die Weichen stehen wieder auf Aufstieg

Auch in diesem Jahr kann bei uns wieder mit Aufsteigern gerechnet werden.

Die 1. Herrenmannschaft liegt in der Kreisliga ungeschlagen ohne Verlustpunkt mit 5 Punkten Vorsprung an der Spitze und dürfte den Aufstieg in die Bezirksklasse in der Tasche haben. Die 2. Herren- und 3. Herrenmannschaften haben mehr als nur den erhofften Klassenerhalt geschafft und belegen in der 1. und 2. Kreisklasse einen

guten 4. Tabellenplatz. Die erwarteten Hoffnungen hat lediglich die 4. Herrenmannschaft nicht erfüllt, da sie aufgrund einiger Ausfälle nicht immer in stärkster Aufstellung antreten konnte und daher nur einen etwas enttäuschenden 4. Platz in der 3. Kreisklasse belegt.

Die 1. Jugendmannschaft liegt ebenfalls bisher ungeschlagen und ohne Verlustpunkt auf dem 1. Platz und kann sich bei der noch anstehenden Aufstiegsrunde durchaus Hoffnung auf den Aufstieg machen. Die 2. Jugendmannschaft hat einen großen Leistungsaufschwung gezeigt und belegt ebenso wie die Schülermannschaft einen guten Mittelplatz in der Gruppe.

Ein unerfreuliches Ende nahm der Versuch, auch mit Damen wettkampfmäßig Erfolge zu erreichen. Nach drei guten Jahren mit Aufstiegen bis zur Bezirksklasse, mußte jetzt die Mannschaft wegen Spielerausfalls aus der laufenden Saison zurückgezogen werden.

Erfreulich dagegen sind aber die Erfolge der Pokalmannschaften bei den Herren. Im WTTV-Pokal der Dreier-Mannschaften sind wir auf Kreisebene mit 2 Mannschaften im Halbfinale, und im Kreispokal (6er Mannschaft) haben wir uns bisher unter die letzten Acht placiert. Lt. erschienenen Zeitungsberichten sind wir in beiden Wettbewerben hoher Favorit.

Da die Abteilung im Oktober 1976 bereits 10 Jahre bestand und wir auch dem WTTV im April 10 Jahre angehören, soll dieses in Verbindung mit den sportlichen Erfolgen der Saison gebührend gefeiert werden. Geplant ist dafür der 21. Mai 1977, der bereits vorgemerkt werden sollte.

Ebenfalls wird bereits jetzt auf die Jahreshauptversammlung der Abteilung am 25.6.1977 hingewiesen.

R. Müller; Abt. Leiter



Handball



1. Mannschaft

Zu Beginn optimistisch in Richtung Aufstieg – am Schluß zufrieden mit einem Mittelplatz.

Die mit einem neu verpflichteten Trainer, **Wolfgang Zeiß**, verbundene Hoffnung aufzusteigen, erfüllte sich nicht. Er verließ uns nach einem Drittel der Meisterschaft wegen längerer Krankheit, aber auch wegen mangelnder Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einer Verbandsligamannschaft.

Unser erstes Saisonspiel in Düsseldorf gegen den SC Unterbach war schon typisch für weitere Spiele, die zu Beginn ausgeglichen oder gar überlegen geführt wurden. In den letzten 15 Minuten wurde so manches Spiel zum Teil aus dem Stand gespielt. Die Übersicht in der Abwehr und das ganze Spiel ging verloren. Es lag vor

allem daran, daß das Training, soweit von einem Trainer geleitet, nicht allen zugute kommen kann, da ein Teil ihren Dienst bei der Bundeswehr absolvieren. Darüber hinaus hatte unsere 1. Mannschaft 3 Abgänge zu verkraften (Roth, Schalz, Reidick).

Zur Halbzeit der Saison lagen wir mit 8:10 Punkten im Mittelfeld und rechnen uns aus, mit ausgeglichenem Punktekonto die Meisterschaft abzuschließen.

Angesichts vieler guter Spieler, die durch ein systematisches, regelmäßiges Training eines noch zu verpflichtenden Trainers motiviert werden, kann in der nächsten Hallensaison durchaus ein Spitzenplatz erreicht werden.

Zunächst stehen uns aber schwere Spiele als Aufsteiger in die Feld-Verbandsliga bevor. Allerdings sind unserer 1. Mannschaft Überraschungen auf dem Feld immer zuzutrauen!

Kühn

Alte Herren

Die A.H.-Mannschaft kämpft jetzt, nach anfänglichen Startschwierigkeiten, in der Spitzengruppe um die Tabellenführung.

Handballabteilung – Trainingszeiten

Männer:	dienstags	20–22 Uhr	Stadtwaldgymnasium	
	donnerstags	20–22 Uhr	Hubertusburg	
Alte Herren:	mittwochs	18–20 Uhr	Wolfskuhle	
Jugend D	dienstags	15–17 Uhr	Albert-Schweitzer-Schule	
	C	mittwochs	15–17 Uhr	Halle Am krausen Bäumchen
	A + B	donnerstags	15–17.30 Uhr	Turnfesthalle
Frauen:	dienstags	20–22 Uhr	Albert-Schweitzer-Schule	
	donnerstags	19–20 Uhr	Hubertusburg	
weibl. Jugend u. Schülerinnen	dienstags	16–19 Uhr	Lönsberg-Schule	
	donnerstags	16–18 Uhr	Hubertusburg	

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“

Anmeldung :

Paul Leichsenring

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

Heinz Kleemann

Abbruch · Baggerarbeiten
Erdbewegungen · Autotransporte
Schwanenbuschstraße 160 · Ruf 28 17 60
4300 Essen 1



Handball - Jugend



Mit unserer Handball-Jugend können wir zufrieden sein!

Nun ist die Hallensaison für die C-Jugend bereits beendet, während in den drei restlichen Klassen unsere Mannschaften in den Endspielen stehen. Zudem sind wir der einzige Essener Verein, der in allen vier Klassen des Hallenhandballs bis in die Entscheidungen vorgedrungen ist.

Beginnen wir mit der **A-Jugend**, die erstmalig nach langen Jahren nur im Kreis spielte, da wir nur wenige Jungen hatten, zudem fast alle vom jüngeren Jahrgang. Lediglich das zweite Spiel wurde verloren, gleich mit 20:30 gegen Grün-Weiß Werden. Dann aber gab es nur noch Siege, wobei das Rückspiel gegen Werden mit 23:16 für uns entschieden wurde. Abschlußbilanz: 26:2 Punkte bei 262:161 Toren und damit Teilnahmeberechtigung zur Kreismeisterschaft.

Bei der **B-Jugend** hatten wir genau 12 Spieler, die aber alle zuverlässig waren und nur bei Krankheit oder Verletzung fehlten. Wir spielten in der zweithöchsten Klasse, nämlich im Bezirk Rhein-Ruhr und haben sehr achtbar abgeschnitten, nämlich bis heute (21. Februar) bei 13:11 Punkten und 202:180 Toren. Hier werden wir bei der Kreismeisterschaft bestimmt ein Wort mitreden.

Zunächst berechtigte die **C-Jugend** zu den größten Hoffnungen, da sie jeden Gegner überlegen schlug. Gegen Ende der Spielzeit gab es dann die erste Niederlage in Kettwig, aber der Gruppensieg mit 28:2 Punkten und 290:106 Toren war nicht zu erschüttern. Überlegener Sieger der anderen Gruppe war der SC Phönix, unser Gegner im Kreismeisterschaftsendspiel. Schon nach 8 Minuten führten wir 3:0, aber bei der Pause hieß es 5:5. Der Gegner war nicht spielerisch, aber taktisch besser. Während wir in der ersten Halbzeit fünf Feldtore erzielten, kam Phönix zu seinen Treffern aus drei Siebenmetern und zwei verwandelten Freiwürfen. Ein ganz überragender

Werfer schaffte dies fast allein, denn es gelang uns nicht, ihn auszuschalten. Endstand 13:9 für den SC Phönix.

Die meiste Freude machte uns die **D-Jugend**, die von Heribert Schmitz hervorragend geschult wurde. Ganz überlegen liegt sie an der Spitze und führt nach 12 Spielen mit 24:0 Punkten und 216:68 Toren so klar, daß sie aus den restlichen vier Spielen nur noch zwei Punkte benötigt, um die Kreismeisterschaft zu erringen. Wir glauben aber, daß es ohne Minuspunkt ausgeht.

Für die kommende Spielzeit haben wir die besten Voraussetzungen in allen vier Altersklassen, sofern weiter tüchtig trainiert wird. Bei A- und B-Jugend werden wir uns darum bewerben, wieder in der Niederrhein-Bestengruppe zu starten, was hoffentlich auch gelingt.

Willy Thien

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal
„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung

Im eigenen Atelier wird feinsten Juwelen- und Gelbgoldschmuck individuell angefertigt.

Reparaturen und Änderungen an Schmuck und Uhren werden sorgfältig ausgeführt.



Handball - Damen



Nach der letzten Kleinfeldrunde, die überhaupt noch ausgespielt wurde, belegte unsere erste Mannschaft mit 10:4 Punkten den 2. Platz in der Landesliga. Die zweite Mannschaft wurde ungeschlagen Gruppensieger in der Bezirksklasse, aber

Artur Magiera

Blumen · Kränze · Keramik · Dekorationen · Fleurop-Dienst

Udo Magiera

Grabpflege und Friedhofsgärtnerel · Gärtnermeister

Artur Magiera, Udo Magiera · 43 Essen · Am Parkfriedhof 58 · Ruf 273103

Postscheckkonto: A. Magiera
Essen 144733

Stadtparkasse: A. Magiera
Essen 4700944

das hat nur noch statistischen Wert.

Gleich nach der Sommerpause nahm die 1. Mannschaft in Velbert an einem Turnier teil und belegte unter teils klassehöheren Gegnern den 4. Rang.

Das Pokalspiel gegen Buderich hingegen verloren wir nach einem „verschlafenen“ Spiel mit 12:7, und waren schon „draußen“.

Dann begann die Spielrunde der Verbandsliga, in der wir neben zwei Niederlagen gegen Uerdingen und einem Sieg gegen SFD Düsseldorf schon vier Unentschieden verzeichneten, ein Ergebnis, das gerade im Hallenhandball selten ist. Dabei zeigte es sich, daß wir in der zweiten Halbzeit nicht in der Lage waren, einen deutlichen Vorsprung zu halten; so wurde zum Beispiel in Wuppertal ein 9 : 3 Vorsprung zum 11 : 11 Gleichstand abgegeben.

Die Ergebnisse:

gegen	Uerdingen	8 : 10 und 5 : 16	Eller 04	7 : 7
	SV Neukirchen	9 : 9	SFD Düsseld.	6 : 10
	MTV Elberfeld	11 : 11	SV Neukirchen	11 : 9
	Union Hamborn	9 : 9	MTV Elberfeld	11 : 8
	SFD Düsseld.	10 : 9	Hamborn	8 : 15

Somit steht die erste Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz mit 10 : 12 Punkten, punktgleich mit Eller 04, und wir hoffen Eller noch schlagen zu können, um den 3. Platz belegen zu können.

Nachdem Anne Brinck und Heike Naulin zu uns zurückgekommen sind, haben wir nun genügend Spielerinnen in der 1. Mannschaft, was noch fehlt im Moment ist die rechte Harmonie in der Mannschaft. Die Saison begann doch zu kurz nach den Ferien.

Die 2. Mannschaft beendete die Hallenrunde mit 22 : 6 Punkten auf dem 2. Platz.

Weibliche Jugend

Nachdem wir so klar mit den Schülerinnen Westdeutscher Meister geworden waren, wagten wir den Sprung in die Niederrhein Bestengruppe, in der stillen Hoffnung,

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen

daß wir uns in dieser Saison einigermaßen achtbar halten würden und dann in der nächsten Spielzeit „oben“ mitreden könnten. Und siehe, es geht! Zwar haben wir einige Spiele verloren, aber teilweise nur so knapp, daß uns für das nächste Jahr nicht bange zu sein braucht, wenn die Mannschaft zusammenhält. Die Gegner müssen im nächsten Jahr gerade ihre „Leistungsträger“ aus der Jugend zu den Frauen nehmen, wir können unverändert, aber um einige Erfahrungen reicher, weiterspielen. Wenigstens hoffen wir es !!!

Ergebnisse:

gegen	Vlyn	12 : 5	Neviges	9 : 9
	Friedrichsfeld	4 : 13	Vlyn	14 : 9
	Schiefbahn	10 : 10	Schiefbahn	7 : 11
	Dülken	10 : 4	Dülken	7 : 7
	Kaldenhausen	7 : 9 und 5 : 9	St. Tönis	7 : 7
	St. Tönis	11 : 11	Bocholt	11 : 3 und 10 : 9
	Byfang	5 : 6 und 3 : 5	Friedrichsfeld	3 : 9
			Straelen	1 : 6

Wir werden froh sein, wenn wir unter den 11 stärksten Mannschaften des Niederrheins den sechsten Platz halten können.

Die Schülerinnen spielen zahlenmäßig meist ohne Auswechselspieler aber mit Eifer und nicht ohne Erfolg. Leider mußten wir bei drei Spielen, die wir gewannen, auf die Punkte verzichten, um keine Ordnungsstrafe zu bekommen, sonst hätten wir den ersten Platz der Gruppe inne.

Ergebnisse:

gegen	RSV Mülheim	16 : 8
	Unitas Speld.	10 : 5
	Tura 05	12 : 13
	RSV Mülheim	7 : 7

Klein/Krampe

Wenn Blumen, dann

Blumen ARNTZEN

Stoppenberger Straße 9 · 4300 Essen 1

Tel. (02 01) 22 40 98 (32 10 88)

Schnitt- und Topfblumen

Kränze – Geschenke

Glas – Porzellan – Keramik

Vollklimatisierte Räume



Tennis



Am 15.2.1977 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt.

Es waren anwesend vom Präsidium die Herren Leichsenring, Dr. Behlke, Eifler und Schulz. Nach den Rechenschaftsberichten des Abteilungsvorstandes wurde der Kassierer bzw. der Vorstand der Tennisabteilung entlastet. Die Liquidatoren Herr Eifler und Herr Dr. Behlke antworteten zu Fragen der Liquidation.

Die Vorbereitung für die Sommer-Spielzeit 1977 ist getroffen, so daß der Abteilungsvorstand beschlossen hat, die Eröffnung der Plätze auf Karfreitag, den 8.4.77 zu legen.

Zu den Bezirksmeisterschafts-Spielen 1977 werden wieder 5 Mannschaften gemeldet. Wir hoffen, daß die diesjährige Saison für alle Abteilungs-Mitglieder wieder ein voller Erfolg wird.

Bitte vormerken: Am Samstag, den 30. April, ab 20.00 Uhr im Clubhaus

Tanz in den Mai

Weitere Veranstaltungen bitten wir dem Aushang im Clubhaus zu entnehmen.



Leichtathletik



Die LEICHTATHLETEN der Essener Sportgemeinschaft 99/06 trainieren und starten zusammen mit dem Polizei SV Essen unter dem Namen:

„Leichtathletikgemeinschaft ESG 99/06 – Polizei SV Essen“

Kurzformel: LG ESG – PSV Essen

Zeitungskürzel: LG Essen

Trainingstage: Dienstag und Donnerstag

Trainingszeit: 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Trainingsort: Gruga-Stadion

Gruppe

Männer

Männer, Mittel- u. Langstrecke

Frauen

männliche Jugend

weibliche Jugend

Schülerinnen

Trainer

Herr Hillig

Herr Holzkamp

Herr Moritz

Herr Ginter

Herr Brock

Herr Kresse

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
 - Danzer- und Atex-Paneele
 - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061

Gaststätte - Hotel Wilhelm Dörnemann

43 Essen, Klarastraße 68
Verkehrslokal der Handballer der ESG 99/06
und des Helmholtz-Gymnasiums

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten
Vollautomatische Kegelbahn
Verkehrslokal der ESG 99/06